

L-01-329 Ein grünes Gesundheitsnetzwerk für Berlin - von Prävention bis zur Versorgung und von der Geburt bis ins hohe Alter

Antragsteller*in: LAG Digitales und Netzpolitik

Beschlussdatum: 25.03.2022

Änderungsantrag zu L-01NEU

Von Zeile 330 bis 331 einfügen:

ausgestattete Gesundheitsinfrastruktur von elementarer Bedeutung für eine gesunde Gesellschaft und ein lebenswertes Berlin.

Wir wirken darauf hin, hohe IT-Sicherheitsstandards im gesamten Berliner Gesundheitswesen zu gewährleisten, indem wir die Rahmenbedingungen stetig auswerten, verbessern und an die aktuellen Gegebenheiten anpassen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden wir Expert*innen einstellen und ausbilden. Wir schaffen eine sicherheitsbewusste Arbeitskultur und steigern die Digitalkompetenz der im Gesundheitswesen beschäftigten Menschen, unter anderem durch adressatengerechte Ausbildungs- und Fortbildungsangebote. Wir stellen sicher, dass das Gesundheitswesen im Krisenfall einsatzfähig bleiben kann.

Begründung

Verbesserungen in der IT-Sicherheit können dazu beitragen, dass die Digitalisierung im Gesundheitswesen schneller und besser voranschreitet (vgl. <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/132501/Digitalisierung-im-Gesundheitswesen-Deutschland-liegt-zurueck>). IT-Angriffe auf Krankenhäuser aber auch auf Institutionen wie das Rote Kreuz sind eine reale Gefahr. Nach einer Studie von 2017 wurden 64 % der größten Krankenhäuser in Deutschland bereits Opfer eines IT-Angriffs (zitiert nach: Meske in: Dünn et al., Cybersicherheit im Krankenhaus, 2020, S. 25). Dabei sind die Gefahren, die sich aus solchen Angriffen ergeben vielfältig: Erstens können gesundheitsbezogene Patientendaten abgegriffen werden, die im Darknet weiterverkauft werden. Dies betrifft das Recht auf informationelle Selbstbestimmung der Patient*innen erheblich. Zweitens stellt die Gesundheitsversorgung einen Teil der Kritischen Infrastruktur dar, für die es besondere Schutzmaßnahmen bedarf, um im Krisenfall die Einsatzfähigkeit zu gewährleisten. Es ist erforderlich, alle Ebenen – vom Bund über die Länder bis hin zu Bezirken und den konkreten Anwendern – mitzudenken und Kompetenzen vor Ort aufzubauen, um sich der vielschichtigen Problemlage anzunehmen und hohe IT-Sicherheitsstandards im Gesundheitswesen sicherzustellen.